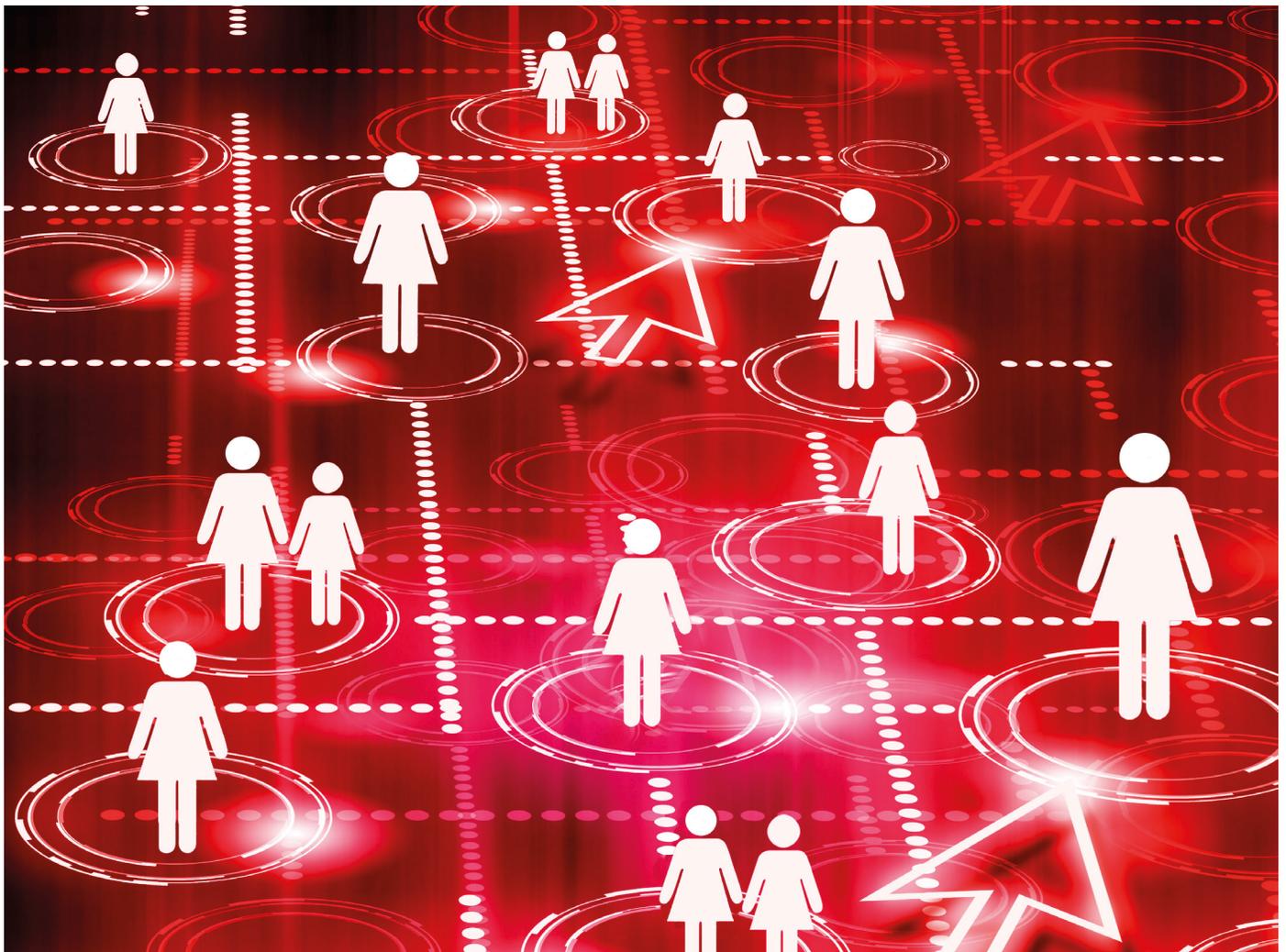


Berlin: Women in Tech

*Initiativen für Female Entrepreneurship und Frauen
in Digital-, Tech- und Medienbranchen in Berlin –
eine Bestandsaufnahme*



1	EINLEITUNG	3
2	METHODIK UND STRUKTUR	4
3	PROFILE DER INITIATIVEN	
3.1	INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE	
	Digital Media Women e.V.	6
	DWOMEN	7
	Entre.Fem	8
	Femtec	9
	PANDA	10
	Startup-Unternehmerinnen-Netzwerk	11
	Venture Ladies	12
	webgrrls.de	13
	WIDI – Women in Digital e.V.	14
	WIFTG – Women in Film & Television Germany e.V.	15
	Witas Berlin – Women in Tech and Startups Berlin	16
	Womenize!	17
3.2	INSPIRATION: ONLINE-MAGAZINE & BLOGS	
	Edition F	18
	Fempreneur	19
	Hauptstadtmutti	20
	MomPreneurs	21
3.3	GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING	
	BER-IT	22
	BPW Berlin – Business and Professional Women Berlin e.V.	23
	EAF Berlin – Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.	24
	Fem: Creative Minds	25
	Geekettes Berlin	26
	Gründerinnenzentrale e.V.	27
	Music Industry Women	28
	WEFOUND	29
	WeHubs – Women Web Entrepreneurs Hubs	30
3.4	TECH KOMPETENZ: CODING & PROGRAMMIERUNG	
	Django Girls Berlin	31
	PyLadies Berlin	32
	Rails Girls Berlin	33
	Women Techmakers Berlin	34
	Women Who Code Berlin	35
4	IMPRESSUM	36

Die Berliner Digitalwirtschaft wird zunehmend weiblicher. Die Anzahl an Startup-Gründerinnen und Initiativen für weibliches Unternehmertum ist in Berlin merklich gestiegen. Daher beauftragte die Landesinitiative Projekt Zukunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung im Herbst 2015 eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten für Female Entrepreneurship und Frauen in Digital-, Technologie- und Medienbranchen in Berlin. Entstanden ist die vorliegende Übersicht mit mehr als 30 entsprechenden Initiativen, Netzwerken und Programmen in der Hauptstadt.

GENDER DIVERSITY ALS ERFOLGSFAKTOR

In kaum einer Branche gibt es aktuell mehr Wachstum, mehr Innovation und mehr Potential für neue Sichtweisen als in der Digitalwirtschaft. Die Digitalisierung verändert zugleich alle anderen Industrien, insbesondere die High-Tech-Branchen, und treibt diese massiv voran. Hierbei sind digitale Talente, kreative Köpfe und ein vielfältiges Umfeld unabdingbar; einschließlich einer Vielfalt der Geschlechter.

Weibliche Talente sind in mehrfacher Hinsicht eine große Chance. Zum einen sind gemischte Teams klar im Vorteil: Unternehmen, die von Frauen (mit-)gegründet werden bzw. sich gezielt für die Rekrutierung und Förderung heterogener Teams einsetzen, gelten als innovativer, erfolgreicher und wirtschaftlich nachhaltiger. Untersuchungen belegen, dass Teams aus Frauen und Männern mehr Innovationsgeist entwickeln, bessere Ergebnisse erzielen und das Unternehmensklima positiv beeinflussen. Dieses Phänomen betrifft nicht nur die Digitalwirtschaft, sondern zeigt sich in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft. Und es betrifft alle Unternehmensgrößen – von taufrischen Startups bis hin zu traditionsreichen, etablierten Konzernen.

Zum anderen sind weibliche Talente eine mögliche Lösung für Unternehmen, um ihren Bedarf an qualifizierten und digitalaffinen Fachkräften – bei gleichzeitig weiterem Wachstum der Digital- und Tech-Branchen – in den eigenen Reihen zu decken.

TECH-BRANCHEN SIND MÄNNERDOMÄNEN

In der Digitalwirtschaft liegen „binärer Code“ und Führungspositionen weiterhin zu großen Teilen in männlichen Händen. Gemäß dem weltweit beachteten Global Startup Ecosystem Ranking 2015 werden nur 9% der Startups in Berlin von Frauen gegründet (Europa: 17%, Silicon Valley: 24%); das ist der niedrigste Wert unter den 20 untersuchten Metropolen. Andererseits arbeiten in Berliner Startups europaweit die meisten Frauen: 27% der Beschäftigten sind hier weiblich (Europa: 22%, Silicon Valley 29%). Doch der Anteil des weiblichen Nachwuchses bleibt ausbaufähig: in den IT- und digitalbezogenen Studiengängen an Berliner Universitäten und Hochschulen sind aktuell 32 % Frauen eingeschrieben. Dieser Wert ist aber vor allem auf medienaffine Studienfächer zurückzuführen. Verbesserungsbedarf besteht also – sowohl bei Gründerinnen und Arbeitnehmerinnen als auch für Studentinnen.

FEMALE EMPOWERMENT GEWINNT AN BEDEUTUNG

Um Frauen beim Gründen und Arbeiten in Digital-, Tech- und Medienbranchen zu unterstützen, sind in den letzten Jahren zahlreiche Initiativen entstanden. In Berlin und weltweit. Sie alle eint das Ziel, weibliches Empowerment im Beruf zu stärken, mehr Sichtbarkeit für Frauen zu schaffen (z.B. auf Konferenzbühnen, in Führungspositionen) und bessere Jobbedingungen zu erwirken (z.B. bzgl. Arbeitszeitmodelle, Bezahlung, Karrierechancen). Dies gehen die Berliner Initiativen – oftmals ehrenamtlich – mit ganz unterschiedlichen Formaten an: u.a. mit Programmierworkshops, Netzwerktreffen, Beratungen, Mentorings und Online-Communities.

Auch weltweit steht das Thema „Women in Tech“ deutlich im Fokus. Auf internationalen Digitalkonferenzen wie der South-by-Southwest, TechCrunch Disrupt, DLD oder LeWeb wird längst in Talks, Meetups und Subkonferenzen diskutiert, wie Frauen in Tech- und Digitalbranchen gestärkt werden können. Mit dem Ziel, ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis zu schaffen, startete der Web Summit in Lissabon (ehemals in Dublin) für 2016 sogar weltweit die Kampagne, 10.000 Freitickets an weibliche Unternehmer und Führungskräfte aus der Tech-Industrie zu vergeben – das entspricht immerhin einem Viertel der Teilnehmer aus dem Vorjahr (42.000 Teilnehmer in 2015). Ebenso haben etablierte Tech- Unternehmen schon zahlreiche – meist firmeninterne – Karriereprogramme speziell für Frauen ins Leben gerufen. Beispielhaft genannt seien IBM, Siemens, Bosch, Google, Dell, Microsoft und Vodafone. Doch bis all diese Initiativen und Programme ihre Wirkung voll entfalten, wird sicher reichlich Zeit vergehen.

Die vorliegende Bestandsaufnahme gibt einen Überblick zu den Initiativen in Berlin, die sich aktiv für weibliche Positionen und Diversität in den Digital-, Tech- und Medienbranchen einsetzen, und stellt deren Aktivitäten dar.

METHODIK

Erhoben wurden die Daten durch Desktop Research, persönliche Gespräche mit den Initiativen sowie anhand eines Fragebogens, der strukturierte Informationen zum jeweiligen Profil, zu Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten erfasste.

Darüber hinaus fand Ende November 2015 im Auftrag der Landesinitiative Projekt Zukunft ein Roundtable mit rund 15 Akteuren statt, wodurch weitere Details ergänzt werden konnten. Dieses Treffen brachte eine Vielzahl dieser Berliner Initiativen zusammen und ermöglichte ihnen, sich auf Akteursebene zu vernetzen und aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Synergienmöglichkeiten zu diskutieren.



Bild: Teilnehmer/innen am Berliner Roundtable „Women in Tech“ im November 2015

TYPOLOGIE DER INITIATIVEN

Die untersuchten Initiativen verfolgen alle das Ziel, Frauen beim Gründen und Arbeiten in Digital-, Tech- und Medienbranchen zu unterstützen und sie mit dem passenden Handwerkszeug auszustatten – sei es durch mehr Erfahrungsaustausch, mehr Sichtbarkeit, mehr Programmierkenntnisse, mehr Gründungskompetenz, mehr Vorbilder oder gezieltere Kontaktvermittlung.

Unterschiede bestehen hingegen bei der Organisationsstruktur, den konkreten Angeboten, Zielgruppen und Themen. Auffallend ist, dass in vielen Fällen deutliche Überschneidungen existieren, die lohnende Synergiepotentiale zwischen den Initiativen offenbaren.

Nachfolgend einige Unterscheidungsmerkmale:

- **Struktur/Organisationsformen:**

Initiativen, die innerhalb bestehender Netzwerke und Dachverbände ins Leben gerufen wurden und in diese organisatorisch eingegliedert sind, z.B. bei der Berlin Music Commission, beim Verband unabhängiger Musikunternehmen, beim Bundesverband Deutscher Startups oder media.net berlin-brandenburg.

Initiativen, die unabhängig agieren und zum Zweck ihrer selbst als eigenständiger Verein, Non-Profit-Organisation oder Unternehmen gegründet wurden, z.B. Geekettes, Rails Girls, Digital Media Women. Diese Gruppe von Initiativen basiert zu großen Teilen auf ehrenamtlicher Arbeit von Einzelpersonen und Teammitgliedern.

Freie Projekte, die unabhängig agieren und nicht formal gegründet sind, z.B. Venture Ladies, Witas Berlin. Diese Initiativen organisieren sich v.a. in Form von Meetup-Gruppen, Facebook-Gruppen und Mailinglisten und nutzen entsprechende Webstrukturen zur Kommunikation (meetup.com, facebook.com).

- **Angebote:**

Nahezu alle Initiativen legen ihren Schwerpunkt auf Vernetzung, Austausch und Kompetenzerwerb. Insgesamt wird ein breites Spektrum an Formaten geboten – von Netzwerktreffen, Konferenzen, Wettbewerben bis hin zu Pitches und Fachseminaren. Viele Initiativen ermöglichen den kostenfreien Zugang zu ihren Events und Online-Angeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, Mentorings, Coachings und gezielte Beratungsleistungen anzubieten. Solche Angebote gewinnen stark an Bedeutung; mehrere Initiativen setzen Mentoring-Programme bereits mit großen Zuspruch um, andere haben sie in Planung.

STRUKTUR DER ÜBERSICHT

Die erfassten Initiativen wurden in folgende vier Kategorien eingeteilt:



Die Zuordnung erfolgte anhand der Kernangebote und Kernziele der Initiativen. Das schließt nicht aus, dass viele Initiativen auch Aktivitäten aus den anderen Kategorien umsetzen. Die jeweiligen Angebote können den Profilen entnommen werden, die steckbriefartig über Aktivitäten, Themen, Ziele, Zielgruppen, Teilnahmemöglichkeiten und Kontaktdaten informieren.

Darüber hinaus ist jede Initiative anhand folgender „Tags“ verschlagwortet:

- **Organisation:** Netzwerk; Online-Magazin; Community;
- **Angebote:** Konferenz; Mentoring; Workshop; Coaching; Award; Contest; Blog;
- **Zielgruppe:** Startup; Kreativwirtschaft; Musik; TV; Games; MINT; Engineering;
- **Themen:** Investition; Entrepreneurship; Leadership; Development; Programmieren; Jobs; Familie;

Im Text werden hauptsächlich weibliche Bezeichnungen benutzt, da sich ein großer Teil der Programme gezielt an Frauen und weiblich identifizierende Teilnehmer richtet. Welche Initiativen auch für andere Geschlechtsidentitäten offen sind, ist unter den Punkten „Zielgruppe“ und „Zugang“ konkretisiert.

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

DIGITAL MEDIA WOMEN

KURZBESCHREIBUNG

Netzwerk für mehr Sichtbarkeit von Frauen auf allen Bühnen der Digitalwelt – ob Konferenz, Fachmedien oder Management Board. Aktiv in Hamburg, Berlin, Köln, Rhein-Main-Gebiet, München.

ZIELGRUPPE

Frauen (und Männer), die im Arbeitsfeld Digital Media tätig sind oder sein wollen.

AKTIVITÄTEN

Themenabende, Meetups, Workshops in den einzelnen Quartieren, Kooperationen mit Konferenzen und Tagungen (z.B. re:publica, Social Media Week), Teilnahme an politischen Stakeholderevents auf regionaler, nationaler und EU-Ebene, Virenschleuderpreis 2015 als bestes Team. Mentoring-Programm in Planung.

BRANCHENFOKUS

Digital Media im weiteren Sinne, Mitglieder arbeiten u.a. als Social Media Managerinnen, Web- und Grafikdesignerinnen, Online-Journalistinnen, Bloggerinnen, Programmiererinnen.

ZUGANG

Freier Zugang zu den Events und zur Community, Fördermitgliedschaft im Verein möglich und erwünscht.

TAGS

Netzwerk; Mentoring; Workshop; Konferenz

*www.facebook.com/DigitalMediaWomen
Twitter: @DigiWomenB
info@digitalmediawomen.de*

*Maren Heltsche (Berliner Quartier),
maren@digitalmediawomen.de*

*Digital Media Women e.V. c/o Betahaus
Eiffelstraße 43
22769 Hamburg*



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

DWOMEN

KURZBESCHREIBUNG

Die Initiative DWOMEN versteht sich als „platform for women in digital business“ und wurde 2015 gemeinsam vom media.net berlinbrandenburg und der Investitionsbank Berlin ins Leben gerufen. Im Fokus stehen der Austausch von Erfahrungen und das Knüpfen von Geschäftskontakten in freundlicher, lockerer Atmosphäre.

ZIELGRUPPE

Weibliche Führungskräfte in der Digitalbranche.

AKTIVITÄTEN

Netzwerktreffen im zweimal jährlichen Turnus als Frühstücksveranstaltung mit Impulsvortrag, Vorstellungsrunde und Zeit für Gespräche der Teilnehmerinnen untereinander. Veranstalter legen Wert auf guten Mix unterschiedlichster Branchenzweige und Persönlichkeiten.

BRANCHENFOKUS

Digital Business.

ZUGANG

Teilnahme erfolgt auf Einladung.

TAGS

Netzwerk; Leadership; Investment

*Denise Anh-Dao Beyschlag,
beyschlag@medianet-bb.de
www.medianet-bb.de*

DWOMEN platform
for women
in digital
business

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

ENTRE.FEM

KURZBESCHREIBUNG

Entre.Fem ist eine seit 2014 stattfindende Gründerinnenkonferenz in Berlin, die vom Stipendiatischen Startup-Netzwerk SUN e.V. organisiert wird. Sie bietet eine Plattform für den Austausch zwischen erfahrenen Entrepreneuren und angehenden Gründerinnen. Ziel ist es, Karrierewege in der Selbstständigkeit zu fördern und voranzutreiben.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen, junge Innovatorinnen mit Interesse an Gründung von Startups oder klassischen Unternehmen, erfahrene Entrepreneure, Business Angels, Investorinnen. Männer und Frauen gleichermaßen willkommen.

AKTIVITÄTEN

Entre.Fem-Konferenz – Tagesveranstaltung, liefert Infos und Inspirationen mit breit gefächertem Speaker-Programm, Beratung vor Ort und Workshops. Aktives Netzwerk aus verschiedenen Branchen hilft Gründenden in allen Phasen des Prozesses. Gesprächsrunden helfen beim Finden von Investoren und Geschäftspartnerschaften. 2015 erfolgreiche Konferenz im hub:raum Berlin mit über 22 Speakerin und Coaches.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Konferenzteilnahme kostenpflichtig, Rabatt für Studierende möglich.

TAGS

Entrepreneurship; Startup; Netzwerk; Investition; Konferenz

www.entrefem.de/
www.facebook.com/entrefem
Twitter: @EntreFem

Lehrter Str. 11 10557 Berlin
team@entrefem.de
Ansprechpartnerin: Birte Löckel

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

FEMTEC

KURZBESCHREIBUNG

Femtec ist eine internationale Karriereplattform für Frauen in Ingenieur- und Naturwissenschaften. Ziel ist es, weiblichen Nachwuchs für die MINT-Berufe zu begeistern, Studentinnen entsprechende Karriereperspektiven aufzuzeigen und weibliche Professionals an Technologiefirmen zu vermitteln. Gegründet wurde Femtec bereits 2001 von der EAF Berlin und der Technischen Universität Berlin. Motto: „Promoting Talents!“

ZIELGRUPPE

Frauen und Mädchen mit Interesse an MINT-Berufen. Studierende, Azubis. Unternehmen auf der Suche nach weiblichen Fachkräften.

AKTIVITÄTEN

Persönliche Beratungsangebote und Tipps zur Karriereentwicklung für Studentinnen und Young Professionals. Beratung und Programme zu Studienwahl, Beruf und Karriere von Schülerinnen und Schülern. Vernetzung von Unternehmen, Spitzenuniversitäten und weiblichen MINT-Talenten. Femtec-Netzwerk ermöglicht Naturwissenschaftlerinnen direkten Kontakt zu Femtec- Partnerunternehmen und -Universitäten. Networking-Days bei Partnerunternehmen, Netzwerk- Sommerfest in Berlin. Teilnehmerinnen des Femtec-Careerbuiding-Programmes bekommen Zugang zum Intranet, um exklusive Informationen und Studien auszutauschen.

BRANCHENFOKUS

MINT-Branchen, z.B. Ingenieurwesen, Biotechnologie, Informatik und andere naturwissenschaftliche Felder.

ZUGANG

Angebote in der Regel kostenpflichtig, Zugang zu Einzelevents und Netzwerk auf Bewerbung per Website.

TAGS

Netzwerk; Coaching; Jobs; Engineering; MINT

www.femtec.org/de
www.facebook.com/Femtec.GmbH
Twitter: @Femtec_GmbH

c/o Technische Universität Berlin,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
info@femtec.org
Ansprechpartnerinnen: Renate Lohmann (Geschäftsführung), Anja Fornoff, Sylvia Moede

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

PANDA

KURZBESCHREIBUNG

PANDA ist ein Karrierenetzwerk für erfahrene Führungsfrauen und weibliche Nachwuchstalente. Ziel ist es, eine Plattform zur persönlichen Weiterentwicklung, zum Erfahrungsaustausch und zur Job-Vermittlung zwischen jungen Talenten und Unternehmen zu bieten. Ein Hauptprojekt ist der Karrierewettbewerb PANDA Women Leadership Contest.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Führungsfrauen und Nachwuchs-Führungskräfte ab zwei Jahren Berufserfahrung aus allen Branchen, Unternehmensformen und -größen. Unternehmen, die sich für Frauen stark machen.

AKTIVITÄTEN

Wettbewerbe, Vernetzungsevents und Führungskräfte-seminare. „PANDA Women Leadership Contest“: jährlich seit 2013 für jeweils 100 Young Talents + 100 Executives zur Prämierung von Führungsqualitäten. „PANDA University Law“: Qualifizierung und Wettbewerb für Nachwuchsjuristinnen. „PANDA Digital“: Vernetzung für Frauen aus der Digitalwirtschaft. In Planung ist, das Spektrum der Aktivitäten weiter auszubauen.

BRANCHENFOKUS

Grundsätzlich branchenübergreifend, Specials für bestimmte Branchen, z.B. Digital, Law, Automotive.

ZUGANG

Für PANDA-Events ist eine Bewerbung nötig, ebenso für das PANDA-Netzwerk.

TAGS

Leadership; Netzwerk; Contest

www.facebook.com/wearepanda/
Twitter: @we_are_panda

sabelle Hoyer, ih@we-are-panda.com,
Stuart Cameron, sc@we-are-panda.com



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

STARTUP – UNTERNEHMERINNEN – NETZWERK

KURZBESCHREIBUNG

Das Startup-Unternehmerinnen-Netzwerk ist eine Initiative innerhalb des Bundesverbandes Deutsche Startups BVDS e.V. und wurde im Herbst 2014 gestartet. Ziel ist es, den Austausch und die Unterstützung von Gründerinnen, Geschäftsführerinnen und Investorinnen aus der Startup-Szene deutschlandweit zu fördern.

ZIELGRUPPE

Startup-Gründerinnen/-Geschäftsführerinnen und Investorinnen.

AKTIVITÄTEN

Veranstaltungen (z.B. zur Vernetzung von Gründerinnen und Investoren), Konferenzprogramme (z.B. „Female Camp“ im Rahmen des Startup Camp Berlin) und ein regelmäßiger Gründerinnen-Stammtisch. Platzierung von Interviews/Artikeln in zahlreichen Medien (u.a. Handelsblatt, t3n, dpa). In Planung sind eine Gründerinnen-Hotline, ein Mentoring-Programm und ein Diversity- Leitfaden für Startups.

BRANCHENFOKUS

Keine Festlegung auf spezielle Branche, aber Fokus auf Startups im Unterschied zu klassischen Gründungen (schnelles Mitarbeiter- oder Marktwachstum, Innovationskraft, nicht älter als 5 Jahre).

ZUGANG

Frei. Mitgliedschaft im Startup-Verband erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

TAGS

Startup; Investition; Workshop; Netzwerk; Gründung

Bundesverband Deutsche Startups,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin
Tel: 030 609895910
info@deutschestartups.org

Ansprechpartnerin: Anna Holz,
anna.holz@deutschestartups.org



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

VENTURE LADIES

KURZBESCHREIBUNG

Ursprünglich als monatliches Meetup gestartet, umfasst das Venture Ladies Netzwerk mittlerweile mehr als 300 Frauen aus verschiedenen Fachbereichen. Ziel ist der interdisziplinäre Transfer von Know-How und die Unterstützung der weiblichen Gründerszene.

ZIELGRUPPE

Frauen, die sich in der Venture Capital Branche engagieren. Gründerinnen sowie Investorinnen, Beraterinnen. Auch männliche Mitglieder willkommen.

AKTIVITÄTEN

Monatliche Netzwerktreffen bringen interessierte Venture Ladies und Gentlemen mit verschiedensten Hintergründen zusammen: Gründerinnen treffen auf Business Angels, Entrepreneur auf Rechtsanwältinnen, usw., lockere Atmosphäre ermöglicht, Erfahrungen zu teilen und Rat bei Fragen des Gründungsprozesses zu bekommen. Facebook-Gruppe funktioniert als Job-Plattform und für Veranstaltungshinweise. Mailverteiler informiert über eigene Venture-Ladies-Seminare zu aktuellen Themen (z.B. Crowdfunding).

BRANCHENFOKUS

Venture Capital Branche – interdisziplinär.

ZUGANG

Über persönliche Empfehlung, facebook-Gruppe öffentlich.

TAGS

Investition; Gründung; Startup; Netzwerk

www.ventureladies.com
[www.facebook.com/groups/515994361870115/
?fref=ts](https://www.facebook.com/groups/515994361870115/?fref=ts)
Twitter: @VentureLadies

*Ansprechpartnerin: Eva-Juliane Jerratsch,
info@ventureladies.com*



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

WEBGRRLS.DE

KURZBESCHREIBUNG

Die webgrrls.de sind ein deutschlandweites Netzwerk für weibliche Fach- und Führungskräfte, die in, für oder mit neuen Medien arbeiten. Regionalgruppe in Berlin.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse oder Tätigkeit im Bereich „New Media“.

AKTIVITÄTEN

Erfahrungsaustausch, Job-Angebote, Coachings und Mentoring. Mitgliedschaft ermöglicht Zugang zur webgrrls-Mailingliste, zu Vor-Ort-Veranstaltungen, Infobrief. webgrrls-Marktplatz für eigene Online-Businesspräsenz, Jobliste, Vernetzung mit anderen webgrrls.

BRANCHENFOKUS

Neue Medien in allen Facetten.

ZUGANG

Mitgliedschaft erforderlich, Jahresgebühr ca. 60 Euro.

TAGS

Netzwerk; Jobs; Mentoring

*www.webgrrls.de
info@webgrrls.de
www.facebook.com/webgrrls.de
Twitter: @webgrrls_de*

*Ansprechpartnerinnen Berlin: Iris Pilarek,
Martina Rüdiger, berlin@webgrrls.de*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

WIDI – WOMEN IN DIGITAL

KURZBESCHREIBUNG

WIDI ist ein junges Business-Netzwerk für Frauen aus der Digitalbranche. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Frauen zu erhöhen und sie miteinander zu vernetzen. WIDI wurde im Januar 2016 gegründet und bietet Entscheiderinnen aus Wirtschaft, Medien, Politik und Interessenvertretung eine Plattform für Kooperationen, Projekte und Austausch.

ZIELGRUPPE

Frauen, die Digitalisierung vorantreiben, z.B. Gründerinnen, Freelancerinnen, Investorinnen, Medienschaffende, Experts aus HR und E-Commerce.

AKTIVITÄTEN

Afterwork-Events in Berlin, Beiträge auf Drittkonferenzen sowie eigene Konferenz (in Hamburg gestartet, für Berlin in Planung). Website, Newsletter und Facebook-Angebot mit Branchennews, Terminen und Gründerinnen-Portraits.

BRANCHENFOKUS

Digitalwirtschaft.

ZUGANG

Onlinezugang und Newsletter frei, für Events Anmeldung notwendig (Plätze begrenzt).

TAGS

Netzwerk; Konferenz; Community

www.women-in-digital.de
www.facebook.com/Women-in-Digital-179120089109115/?fref=ts
info@women-in-digital.de

Ansprechpartnerinnen: Tijen Onaran, Constanze Wolff, Anna Geuchmann



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

WIFTG – WOMEN IN FILM & TELEVISION GERMANY E.V

KURZBESCHREIBUNG

Deutschlandweit präsentenes Geschäftsnetzwerk für Frauen in der Film- und Fernsehbranche und digitalen Medien. WIFT Germany ist verbunden mit anderen internationalen und nationalen film- und medienpolitischen Verbänden und Teil des globalen Netzwerkes WIFT International mit mehr als 10.000 Frauen in 40 Ländern.

ZIELGRUPPE

Frauen in Film, Fernsehen und allen Bereichen der Medienbranche, z.B. Regisseurinnen, Drehbuchautorinnen, Produzentinnen, Cutterinnen, Schauspielerinnen, Kamerafrauen, Redakteurinnen, Beleuchterinnen, Agentinnen, Juristinnen.

AKTIVITÄTEN

Regelmäßige Veranstaltungen wie Vorträge, Diskussionsrunden und Netzwerktreffen zur Berlinale, dem Münchner Filmfest und anderen Branchenevents.

„WIFT Academy“ – Coachings zu Selbstmarketing, Auftrittskompetenzen, Zeitmanagement etc., „WIFT Lounge“ – Themenabende mit Gesprächsgästen, z.B. zu Frauen in Dokumentarfilm. Zahlreiche Kooperationen mit internationalen und nationalen Institutionen, Förderanstalten und Ausbildungsstätten.

BRANCHENFOKUS

Audiovisuelle Medien.

ZUGANG

Vollmitgliedschaft: Zweijährige Berufserfahrung (Nachweis), Studentenmitgliedschaft: Immatrikulationsbescheinigung einer Filmhochschule.

TAGS

Netzwerk; TV; Coaching

www.wiftg.de
www.facebook.com/wiftgermany
info@wiftg.de

WIFTG - Women in Film and Television Germany
e.V.
Merseburger Str. 5
10823 Berlin

Ansprechpartnerinnen: Bettina Förg,
Steffi Röders, Anouk van Ghemen



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

WITAS – WOMEN IN TECH AND STARTUPS

KURZBESCHREIBUNG

Witas Berlin ist eine englischsprachige Online-Community mit einem monatlichen Meetup in Berlin, das Frauen aus Tech-, Medien- und Startup-Szene zusammenbringt. Ziel ist es, Gleichgesinnten den Austausch untereinander zu ermöglichen. Die Community umfasst derzeit ca. 1.000 Mitglieder und wird speziell von Frauen genutzt, die neu in Berlin sind und in der Startup-Szene Kontakte und Jobs suchen.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an Tech, Startups, Entrepreneurship.

AKTIVITÄTEN

Regelmäßige Meetups, um sich zu vernetzen, Tipps zu offenen Stellen und einstellenden Unternehmen zu bekommen und eigene Kompetenzen zu schulen (z.B. Sprechen am Mikrofon/Open Mic). Über monatliche Treffen hinaus ist ein aktives Netzwerk entstanden. In Planung sind eine Facebook-Gruppe, ein Berlin-Guide zu einstellenden Firmen sowie Übersichten zu Treffen und Kontaktmöglichkeiten in der Branche.

BRANCHENFOKUS

Tech, Startup und Business.

ZUGANG

Frei. Das Meetup ist kostenlos. Männer dürfen als Gast einer Teilnehmerin dabei sein, aber nicht das Open Mic nutzen.

TAGS

Netzwerk; Entrepreneurship; Startup

www.witasberlin.com
www.meetup.com/witas-Women-in-Tech-and-Startups-Berlin/
Twitter: @witasberlin

*Ansprechpartnerin: Nicole Simon,
nicole.simon@witasberlin.com*

#witas Berlin

*Women in Tech
and Startups Berlin*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.1 INFORMATION UND KOOPERATION: AUSTAUSCH, VERNETZUNG & KONTAKTE

WOMENIZE!

KURZBESCHREIBUNG

Womenize! ist eine im Jahr 2015 gegründete Plattform für Frauen in Tech, Digital Business und Media zum Zweck der Informationsvermittlung, Vernetzung und Rekrutierung. Ziel ist es, weiblichen Talenten den Zugang zur Digitalwirtschaft zu erleichtern sowie Digitalunternehmen zu einer frauenförderlichen Firmenkultur zu inspirieren – um so dem Fachkräftemangel im Digitalbereich entgegenzuwirken. Womenize! dient zudem zur Vernetzung der Berliner Initiativen für Women in Tech untereinander.

ZIELGRUPPE

Junge Frauen, die eine Karriere in der Digitalwirtschaft anstreben, darunter Gründerinnen, Quereinsteigerinnen, Wiederberufseinsteigerinnen. Unternehmen, die sich für Diversity und Frauen im Unternehmen und in Führungspositionen einsetzen und/oder ihre Unternehmenskultur attraktiver für Frauen gestalten möchten.

AKTIVITÄTEN

Regelmäßige Veranstaltungen, darunter der englischsprachige Aktionstag „Womenize!“ sowie Karriere-Workshops, Coachings und Recruitments im Rahmen von Drittveranstaltungen. Übersichtliste aktiver Berliner Initiativen für Women in Tech auf womenize.net. In Planung sind ein Web-TV-Format, Veranstaltungskalender sowie weitere Aktionstage und Konferenzbeiträge.

BRANCHENFOKUS

Tech, Digitalwirtschaft, Medien.

ZUGANG

Je nach Event Teilnahme kostenpflichtig (Studentenrabatt möglich), teilweise auch kostenfrei. Zugang zu Online-Content ist frei.

TAGS

Startups; Coaching; Workshop; Jobs; Konferenz; Games; Musik; Kreativwirtschaft

www.womenize.net
www.facebook.com/womenize.techbizmedia
Twitter: @womenize_tbm

c/o Booster Space, Weinbergsweg 6, 10119 Berlin
Ansprechpartner: Ruth Lemmen,
ruth.lemmen@womenize.de
Michael Liebe, action@womenize.de



EDITION F

KURZBESCHREIBUNG

Online-Magazin mit Artikeln rund um Karriere, Gesellschaft, Selbstverwirklichung. Teil des Angebotes ist eine Jobbörse, Offline- und Online-Events und Webinare.

ZIELGRUPPE

Frauen zwischen 20 und 50, aber auch jüngere oder ältere Frauen und Männer.

AKTIVITÄTEN

Täglich neu zusammengestellte redaktionelle Inhalte wie Artikel, Listen, Interviews im Online-Magazin, Jobbörse. Schwerpunkte sind dabei weibliche Vorbilder, Tipps zu Karriere und Selbstständigkeit, Erfahrungsberichte von Brancheninsidern, Familie und Work/Life-Balance. Gastautorinnen aus der Community steuern regelmäßig eigene Inhalte bei, zudem besteht die Möglichkeit, ein eigenes Blog über editionf.com zu starten. 2014 und 2015 war EDITION F Ausrichter der Awards „25 Frauen für die digitale Zukunft“ und „25 Frauen, die wir bis 2025 als DAX-30-CEO sehen wollen“. Aktuell in Planung: 24 Webinare für 2016, regelmäßige Communityevents in Berlin und deutschlandweit, Konferenz „Upside Down“ im Sommer 2016.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Freier Zugang zu Artikeln und Co., um Artikel zu schreiben und zu kommentieren. Anmeldung nötig, bei Offline-Events und Webinaren Anmeldung und Kosten (je nach Event).

TAGS

Magazin; Community; Coaching; Bloggen; Award

*www.editionf.com
www.facebook.com/EDITIONF
Twitter: @EditionF_com*

*Brunnenstr.142 10115 Berlin
Mail@editionf.com
Ansprechpartnerinnen: Nora-Vanessa Wohlert
& Susann Hoffmann*

EDITION F

FEMPRENEUR

KURZBESCHREIBUNG

Fempreneur ist ein deutschlandweites Online-Magazin für Female Entrepreneurs. Ziel ist es, Gründungsideen zu befördern, Frauen zur beruflichen Selbständigkeit zu ermutigen und sie in jeder Lebenslage zu stärken. Im Juni 2016 fand in Berlin erstmals der Fempreneur Summit statt.

ZIELGRUPPE

Frauen zwischen 20-40 Jahre, gründungsinteressiert oder selbstständig.

AKTIVITÄTEN

Das Online-Magazin bietet Gründerinnen-Portraits, Interviews, Erlebnisberichte, Branchennews sowie Praxistipps für die Selbständigkeit, u.a. zu Webauftritt, Social Media, Banking und Buchhaltung. Newsletter und Kalender für Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Startups.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus, aber Schwerpunkt auf Gründerinnen und Female Startups.

ZUGANG

Frei.

TAGS

Magazin; Community; Bloggen; Startup; Gründung

*www.fempreneur.de
www.fempreneur-summit.com
www.facebook.com/fempreneur
Twitter: @fempreneur_de*

*Pappelallee 78/79 10437 Berlin
info@fempreneur.de
Ansprechpartnerin: Maxi Knust,
maxi.knust@fempreneur.de*



HAUPTSTADTMUTTI

KURZBESCHREIBUNG

Blog zur Inspiration in Fragen von Lebensgestaltung und Karriere mit Familie. Eltern sollen motiviert werden, beruflich nicht nachzugeben. Auch die Elternzeit zu nutzen, um sich beruflich weiterzubilden. Motto: „Mutter werden. Frau bleiben.“

ZIELGRUPPE

Mütter und Väter von 25–45 Jahren.

AKTIVITÄTEN

Täglich aktuelle Artikel auf hauptstadtmutti.de in verschiedenen Kategorien. „Career“-Sektion stellt selbstständige oder angestellte Mütter mit ihren persönlichen Karriereerfahrungen vor. Sektion „Dads“ richtet sich an Väter. Hauptstadtmutti-Gründerinnen Isa Grütering & Claudia Kahnt geben regelmäßig Talks und Workshops zu den Themen Bloggen und Social Media.

BRANCHENFOKUS

Journalismus, Bloggen, Selbstständigkeit.

ZUGANG

Frei.

TAGS

Familie; Bloggen; Entrepreneurship

hauptstadtmutti.de <https://www.facebook.com/hauptstadtmutti>
Twitter: @hauptstadtmutti

Isa Grütering Wolfshagener Str. 77 13187 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Claudia Kahnt,
Isa Grütering, isa@hauptstadtmutti.de

**Haupt
Stadt
Mutti**
WWW.HAUPTSTADTMUTTI.DE

MOMPREENEURS

KURZBESCHREIBUNG

Mompreneurs ist ein Online-Magazin bzw. Online-Community von und für selbständige Mütter. Die Plattform bietet ein Netzwerk für Gleichgesinnte und dient als Wegweiser für die Selbständigkeit bzw. für das Zusammenspiel von beruflicher Selbstverwirklichung und Familienleben. Das Netzwerk ist lokal in mehr als 15 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten.

ZIELGRUPPE

Mütter in Selbstständigkeit bzw. mit Interesse an Unternehmensgründung.

AKTIVITÄTEN

Gründerinnen-Portraits, Erfahrungsberichte, professionelle Beratungsangebote und Praxistipps. Vernetzungsangebote in Form monatlicher Netzwerktreffen, einer Facebookgruppe und der Möglichkeit, eigene Meetups zu veranstalten. Workshops zu Themen wie Social Media und SEO.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Online-Zugang frei, Veranstaltungen und Beratungsangebote z.T. kostenpflichtig.

TAGS

Netzwerk; Entrepreneurship; Workshop; Familie

*www.mompreneurs.de
www.facebook.com/mompreneursDE
Twitter: @MompreneursDE*

*Zwingenberger Weg 1 14163 Berlin
info@mompreneurs.de
Ansprechpartnerin: Esther Eisenhardt*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

BER-IT

KURZBESCHREIBUNG

Beratungs- und Servicezentrum zu Wiedereinstieg, beruflicher Neuorientierung und digitalen Kompetenzen. Träger ist der Verein Tech Teachers, der Weiterbildungen, Informationen und Beratungen für Frauen in den Bereichen EDV, Internet, Kommunikation und Bewerbung anbietet.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Wunsch nach beruflicher Veränderung und/oder Weiterbildung im digitalen Bereich.

AKTIVITÄTEN

Workshops zum Umgang mit computer- und webbasierten Programmen und Medien. Coachings zu Berufswahl, Bewerbung (analog & digital), digitalem Portfolio, Aufsetzen und Pflege der eigenen Website (Wordpress-Werkstatt), Nutzung von Social Media und Strategien zur Karriereplanung. Angebote zur Förderung von Kompetenz, Urteilsfähigkeit und Kreativität von Frauen im Bereich EDV und Internet. Eigene Infohotline zur Berufsberatung. Bereitstellung von PC-Arbeitsplätzen, Tablets, Laptops und Kameraequipment zur Ausleihe.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus, aber Schwerpunkt auf Digital Business.

ZUGANG

Regelmäßige Beratungen sind kostenfrei, spezielle Coachings sind z.T. beitragspflichtig, jedoch mit Ermäßigung für Geringverdienerinnen/ Erwerbslose.

TAGS

Coaching; Jobs; Workshop

www.ber-it.de
www.facebook.com/frauenberatung/?fref=ts
office@ber-it.de

Kottbusser Damm 79
10967 Berlin (Vorderhaus links, 2. OG)
Infoline FIONA: 0180-113 4662 (3,9 Cent / Minute vom Festnetz)
Ansprechpartnerinnen: Barbara Thiele, Christiane Steiner, U. Magdalene Lindner

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

BPW BERLIN – BUSINESS AND PROFESSIONAL WOMEN BERLIN E.V.

KURZBESCHREIBUNG

Mentoring-Programm mit dem Ziel, berufliche Entwicklung und Karriereplanung bis hin zu Führungsaufgaben durch persönliche Betreuung zu stärken.

ZIELGRUPPE

Berufseinsteigerinnen und Young Professionals aus allen Branchen. Außerdem Gründerinnen, Frauen in Führungspositionen, Frauen in beruflichen Entscheidungs- und Veränderungsprozessen.

AKTIVITÄTEN

Individuelle persönliche Unterstützung der Mentees durch Mentorinnen des BPW- Netzwerkes. Regelmäßiger Austausch, intensive Eins-zu-Eins-Beziehung. Clubabende und Praxisworkshops.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Voraussetzung für die Teilnahme als Mentee ist die Vereinsmitgliedschaft im BPW Club Berlin (gegen Mitgliedsbeitrag).

TAGS

Mentoring; Netzwerk; Workshop; Leadership

www.bpw-berlin.de
mentoring@bpw-berlin.de

*BPW Berlin e.V.
c/o wee consult GbR Arnimstraße 7 13053 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Andrea Hestermann, Heike
Neumann, Ilka Heinze*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

EAF BERLIN – EUROPÄISCHE AKADEMIE FÜR FRAUEN IN POLITIK UND WIRTSCHAFT BERLIN E.V.

KURZBESCHREIBUNG

Gemeinnützige Organisation zur Förderung von Diversität in Führungsebenen, zur Unterstützung von Männern und Frauen bei der Karriereplanung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratung von Wirtschaft und Politik zu Chancengleichheit, Vielfalt und Work-Life-Balance. Breites Netzwerk an Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Motto: „Diversity in Leadership“.

ZIELGRUPPE

Frauen und Männer mit Interesse an der Arbeit in Führungsebenen. Unternehmen und Organisationen, die mehr Diversität in den eigenen Reihen schaffen wollen.

AKTIVITÄTEN

Careerbuilding für talentierten Führungsnachwuchs mit Mentoring, Beratung und Coachings. Beratung von Firmen und Organisationen mit speziell zugeschnittenen Konzepten zu Diversity Management. Bereitstellung von Studien und Analysen zum Thema, Beratung und Workshops zu Kampagnen, Publikationen und Konferenzen. EAF-Website empfiehlt Coaches zur persönlichen Karriereberatung, gibt kostenlosen Zugang zu Datenmaterial und Präsentationen. Online- Terminkalender informiert über Events zum Thema.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Onlinematerial frei zugänglich, Coachings und Beratungen z.T. kostenpflichtig.

TAGS

Leadership; Mentoring; Coaching

www.eaf-berlin.de
www.facebook.com/EAF-Berlin-300486680146488
info@eaf-berlin.de

*EAF Berlin | Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.
Schumannstraße 5, 10117 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Dr. Helga Lukoschat (Vorsitzende), Renate Lohmann, Kathrin Mahler Walther*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

FEM: CREATIVE MINDS

KURZBESCHREIBUNG

Fem: Creative Minds ist ein Netzwerk für Frauen in der Kreativwirtschaft mit Schwerpunkt im Bereich Musik. Gegründet wurde es im Herbst 2015 von der Berlin Music Commission (BMC) in Kooperation mit dem Verband Unabhängiger Musikunternehmen (VUT).

ZIELGRUPPE

Frauen in Musik- und Kreativwirtschaft.

AKTIVITÄTEN

Workshops und Gesprächsrunden zur Vermittlung praktischer Inhalte: Dos & Don'ts bei Gehaltsverhandlungen, Umgang mit Ausschreibungen und Bewerbungen, sicheres Auftreten und Selbstbewusstsein. Derzeit Aufbau eines Netzwerkverteilers.

BRANCHENFOKUS

Musikwirtschaft (Labels, Verlagswesen, Veranstalterinnen, Musikerinnen, etc.), Kreativwirtschaft.

ZUGANG

Frei, Teilnahme an Veranstaltungen kostenlos.

TAGS

Netzwerk; Workshop; Musik; Kreativwirtschaft

www.berlin-music-commission.de
www.facebook.com/BerlinMusicCommission
Twitter: @BMC_Berlin
contact@berlin-music-commission.de

*Das Kooperationsnetzwerk der Berliner Musikbranche Berlin Music Commission eG
Brückenstraße 1
10179 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Steffi Meisl und Jana Rahmlow*

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

GEEKETTES BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

In Berlin gegründete Organisation zur Unterstützung erfahrener und aufstrebender Tech-Innovatorinnen. Partnerschaften u.a. mit Deutsche Telekom, Sony Mobile, Facebook, Google, Lufthansa, IBM, Robert Bosch GmbH, SAP und anderen. Zweigstellen in Hamburg, München, London, Portugal, New York City, Twin Cities, Gaza.

ZIELGRUPPE

Weibliche Professionals aus Technologie und Business, Gründerinnen, Ingenieurinnen und Entwicklerinnen, Mentoren, Young Talents.

AKTIVITÄTEN

Workshops zum Erlernen und Verfeinern technischer Skills, Hackathons zum Entwerfen und Testen innovativer Produkte. Mentorship-Programm bringt junge Talente mit erfahrenen Persönlichkeiten aus dem Digital Business zusammen. Geekettes-Blog gibt Einblicke in Erfahrungsschatz anderer Geekettes und informiert über aktuelle Events und Workshops. Mitgliedschaft ermöglicht Zugang zu Newsletter, Netzwerk, Diskussionsgruppen und Eventeinladungen.

BRANCHENFOKUS

Engineering & Software Development (incl. IoT, etc.), Startups, Führungspositionen in allen digitalen und technischen Bereichen.

ZUGANG

Facebook-Gruppe für weiblich identifizierende Teilnehmer. Events, Workshops, Mentorenprogramm offen für alle Geschlechter.

TAGS

Mentoring; Workshop; Netzwerk; Development; Startups;

www.geekettes.io
www.facebook.com/BerlinGeekettes
Twitter: @berlingeekettes
berlin@geekettes.io

Berlin Geekettes Loewenhardtdamm, 8
12101 Berlin
Ansprechpartnerin: Denise Philipp



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

GRÜNDERINNENZENTRALE E.V.

KURZBESCHREIBUNG

Erstanlaufstelle für Gründerinnen mit breit gefächertem Beratungs- und Netzwerkangebot. Experten prüfen Geschäftsideen und helfen bei der Navigation in die Selbstständigkeit. Motto: „Navigation in die Selbstständigkeit“.

ZIELGRUPPE

Frauen, die gegründet haben oder sich für Gründung interessieren.

AKTIVITÄTEN

Informationen zu Anlauf- und Beratungsstellen für verschiedene Belange des Gründungsprozesses. Persönliche Orientierungsgespräche mit Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themenfeldern (Finanzen, Rechtsfragen, Marketing etc.), eigenes Mentoringprogramm „Push Up“. Hilfe bei der Suche nach Investoren, Geschäftspartnern und Geschäftsräumen. Stammtische, Netzwerktreffen, Gründerinnenfrühstücke. Recherchetipps und Bereitstellung von Broschüren und Informationsmaterial. Eigener Online-Marktplatz für z.B. freie Arbeitsplätze in Co-Working-Spaces. Gründerinnenportraits nach Branchen geordnet. Vermietung von Räumen für Workshops und Veranstaltungen.

BRANCHENFOKUS

Kein spezieller Branchenfokus.

ZUGANG

Onlinezugang frei, Einzelveranstaltungen z.T. kostenpflichtig.

TAGS

Gründung; Investition; Netzwerk; Mentoring; Startup; Workshop

www.gruenderinnenzentrale.de/
facebook.com/Gruenderinnenzentrale
Twitter: @Grnderinnen
info@gruenderinnenzentrale.de

Anklamer Straße 39/40, 10115 Berlin
Telefon: 030-44 02 23 45
Ansprechpartnerinnen: Antje Ripking, Mariele Trautvetter

NAVIGATION IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT
Gründerinnenzentrale 

3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

MUSIC INDUSTRY WOMEN

KURZBESCHREIBUNG

Music Industry Women ist ein Netzwerk für Frauen in der Musikwirtschaft und dient als Plattform zur Vernetzung, zum Austausch und zur Weiterbildung. Ziel ist es, dass langfristig mehr Frauen die Musikwirtschaft mitgestalten – in Führungspositionen und als Gründerinnen – und dafür zu sorgen, dass Frauen sichtbarer werden. Music Industry Women wurde im August 2015 innerhalb des VUT (Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V.) gegründet. Hauptprojekt ist ein Mentoring-Programm in Kooperation mit der Berlin Music Commission.

ZIELGRUPPE

Frauen in der Musikwirtschaft, insbesondere der unabhängigen Musikbranche. Berufseinsteigerinnen in Bereichen Label, Verlag, Vertrieb.

AKTIVITÄTEN

Seit November 2015 erste Mentoring-Runde mit zehn Mentees und zehn Mentoren. Weitere Runden in Planung. Außerdem Panels und Treffen bei Branchenveranstaltungen (Indie Days etc.).

BRANCHENFOKUS

Musikwirtschaft.

ZUGANG

Kostenlos, Teilnahme am Mentoringprogramm auf Bewerbung.

TAGS

Mentoring; Musik; Netzwerk

www.vut.de
www.facebook.com/musicindustrywomen

Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V. Act
United – Stay Independent
Fidicinstr. 3
10965 Berlin
Ansprechpartnerin: Verena Blättermann,
blaettermann@vut.de



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

WEFOUND

KURZBESCHREIBUNG

Wefound ist eine weltweit agierende Community für Gründerinnen und Unternehmerinnen vor allem aus der Startup-Szene und der Digitalwirtschaft. Ziel ist es, aufstrebende Unternehmerinnen auf ihrem Weg zu motivieren, weiterzuentwickeln und mit potentiellen Mitgründern, Mentoren und Investoren zu vernetzen.

ZIELGRUPPE

Aufstrebende Unternehmerinnen sowie junge Frauen zwischen 20 und 35 Jahren, die sich für Entrepreneurship interessieren.

AKTIVITÄTEN

Veranstaltungen zu Startup-Themen, Unternehmertum und persönliche Entwicklung in Form von Workshops, Seminaren, Referentenabende, Pitch-Events, Netzwerktreffen, Coworking-Days. Podcasts und Webinare. Veranstaltungen finden im In- und Ausland statt; neben Berlin z.B. auch in Hamburg, Zürich, Barcelona, Warschau und Stockholm. Die Website bietet u.a. Audios, Videos und Interviews mit erfolgreichen Unternehmerinnen. In Planung sind Gründerinnen-Bootcamps sowie Projekte in Entwicklungsländern.

BRANCHENFOKUS

Unternehmertum – überwiegend digitale Unternehmen, aber auch andere Industrien.

ZUGANG

Online-Zugang frei, Eintrittspreise für Events. Mitgliedschaft in Planung.

TAGS

Entrepreneurship; Workshop; Coaching; Startup; Investition; Netzwerk

www.wefound.org
www.facebook.com/WEFOUND.wwsef
Twitter: @wefoundorg
welcome@wefound.org

*WEFOUND World Women Startups and Entrepreneurs Foundation gUG Werner-Voss-Damm 41
12101 Berlin
Ansprechpartnerin: Val Racheeva
(Geschäftsführerin), val@wefound.org*



3 PROFILE DER INITIATIVEN

3.3 GRÜNDUNGSKOMPETENZ: BERATUNG, SEMINARE, MENTORING & COACHING

WEHUBS – WOMEN WEB ENTREPRENEURS HUBS

KURZBESCHREIBUNG

WeHubs ist das erste europäische Netzwerk für Startup-Metropolen, Organisationen und Initiativen in Europa, die sich für Unternehmerinnen im Internet-Bereich einsetzen. Ziel ist es, die lokalen Ökosysteme für weibliche Entrepreneure zu verbessern und mehr Frauen für die Mitwirkung in Digitalunternehmen zu begeistern. Das Netzwerk basiert auf einem EU-Projekt, welches Partner aus sieben Ländern bündelt (Athen, Beirut, Berlin, Brüssel, Cambridge, Oslo, Paris).

ZIELGRUPPE

Organisationen, Startup-Initiativen, Unternehmen und Politik, die mit Unternehmerinnen der Digitalwirtschaft arbeiten und deren Situation verbessern wollen.

AKTIVITÄTEN

Begleitung von Frauen bei der Gründung und Weiterentwicklung ihrer Digitalunternehmen durch E-Mentoring, Vernetzungsangebote, Weiterbildungen, Ideenwettbewerbe, Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten. Erstellen von politischen Empfehlungen an die Europäische Kommission, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen aus der Digitalwirtschaft zu optimieren.

BRANCHENFOKUS

Digitalwirtschaft.

ZUGANG

Online-Registrierung notwendig.

TAGS

Entrepreneurship, Netzwerk, Mentoring

www.wehubs.eu
Twitter: @WeHubs
info@wehubs.eu
Ansprechpartnerin: Perrine Hamon,
phamon@media-deals.org



DJANGO GIRLS BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

Die Django Girls sind eine Non-Profit-Organisation, die mehr Frauen den Zugang zu Programmierung und Technologie ermöglichen will. Die Initiative mit Hauptsitz in London ist in rund 60 Ländern weltweit aktiv. Veranstaltet werden regelmäßig kostenlose Programmierworkshops für Frauen; organisiert von Ehrenamtlern. Motto: „We inspire women to fall in love with programming“.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an Programmierung und Web-Development. Keine Vorkenntnisse notwendig.

AKTIVITÄTEN

Seit 2014 finden Workshops der Django Girls auch in Berlin statt: Einen Tag lang wird in kleinen Gruppen à drei Frauen und einem Coach eine eigene Website auf Basis von HTML, CSS, Python und Django erstellt. Bisher fanden drei erfolgreiche Workshops in Berlin statt, weitere Termine sind in Planung.

BRANCHENFOKUS

IKT, Web-Entwicklung.

ZUGANG

Teilnahme an Workshops kostenfrei, aufgrund begrenzter Kapazitäten Bewerbung notwendig.

TAGS

Development; Workshop; Programmieren

www.djangogirls.org/berlin/
www.facebook.com/groups/422509107944606
Twitter: @djangogirlsblin

berlin@djangogirls.org
Ansprechpartnerinnen: Katharina, Phillippa, Sabine

The logo for Django Girls Berlin, featuring the words "django girls" in a white, lowercase, sans-serif font on an orange rectangular background.

PYLADIES BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

International aktiver Zusammenschluss von erfahrenen Python-Entwicklerinnen und Einsteigerinnen mit dem Ziel, durch regelmäßige Coding-Workshops mehr Frauen für das Programmieren zu begeistern.

ZIELGRUPPE

Anfängerinnen mit Interesse am Programmieren mit Python, erfahrene Python-Entwicklerinnen, die ihr Wissen vermitteln möchten.

AKTIVITÄTEN

Praxis-Workshop einmal monatlich (jeden zweiten Dienstag) an wechselnden Orten. Workshops werden meist mit einem Talk zu einem spezifischen Thema eröffnet, danach wird gemeinsam an einer ausgewählten Übungsaufgabe aus dem Bereich Python-Programmierung gearbeitet. Neben den regulären Workshops gibt es Community-Treffen und Sommer Barbecues. Website und meetup-Gruppe ermöglicht Zugang zu Lernmaterial und Quellen.

BRANCHENFOKUS

Programmierung und Software-Entwicklung.

ZUGANG

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung über meetup-Gruppe erforderlich, z.T. sind eigene Geräte mitzubringen.

TAGS

Development; Programmieren; Workshop

www.pyladies.com
www.berlin.pyladies.com
www.meetup.com/de-DE/PyLadies-Berlin

Twitter: @PyLadiesBer
berlin@pyladies.com

RAILS GIRLS BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

Rails Girls Berlin bietet seit 2012 kostenfreie Workshops für Frauen ohne Programmiererfahrung an, um einen Einstieg in die Webentwicklung zu bieten. Die Veranstaltungen werden von erfahrenen Ruby- on-Rails-Entwicklerinnen unterstützt.

ZIELGRUPPE

Frauen und Mädchen ab ca. 16 Jahren.

AKTIVITÄTEN

Mehrmals jährlich Programmierworkshops in kleinen Gruppen mit Zielsetzung auf angenehmer, konkurrenzfreier Atmosphäre. Persönliche Betreuung durch Coaches (ein Coach auf zwei Teilnehmerinnen). Monatliche Workshops in Planung.

BRANCHENFOKUS

Programmierung und Web-Entwicklung.

ZUGANG

Kostenlose Teilnahme, allerdings Bewerbung aufgrund begrenzter Raumgrößen nötig.

TAGS

Workshop; Development; Programmieren

www.railsgirlsberlin.de
www.facebook.com/RailsGirlsBerlin/
Twitter: @railsgirls_bln

contact@railsgirlsberlin.de
Ansprechpartnerin: Laura Laugwitz,
laura@railsgirlsberlin.de



WOMEN TECHMAKERS BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

Die Women Techmakers ist eine Initiative von Google für mehr Frauen in Coding, Development und Design. Sie ist Teil der weltweiten Google Developer Groups (GDG). Ziel ist es, die Sichtbarkeit, Ressourcen und Kooperationsangebote für Frauen in Technologiebranchen zu verbessern. Motto: „More Women in Technology“.

ZIELGRUPPE

Frauen aus Technologiebranchen mit besonderem Fokus auf die Bereiche Entwicklung, Programmieren und Entrepreneurship.

AKTIVITÄTEN

Regelmäßige Workshops, Meetups und Talks zu Entwicklerthemen, z.B. zu Open Source, Frontend, Backend, Spieleprogrammierung, Android, iOS, Grundlagen des Programmierens. In der Facebook-Gruppe werden Quellen und Lernmaterialien geteilt und auf interessante Events und Jobangebote aufmerksam gemacht.

BRANCHENFOKUS

Tech-Business mit Fokus auf das kreative Entwickeln neuer Konzepte und Codes.

ZUGANG

Kostenlos, Workshops finden im Google Office statt. Anmeldung über Onlineformular notwendig, z.T. muss eigene Hardware (Laptops) mitgebracht werden.

TAGS

Development; Programmieren; Startup; Workshop

www.facebook.com/WomenTechmakersBerlinPage
Facebookgruppe:
www.facebook.com/groups/1106085959408694/

www.meetup.com/de-DE/gdgberlin/
Ansprechpartnerin: Natalie Pistunovich
(via Facebook @ meetup.com)

WOMEN WHO CODE BERLIN

KURZBESCHREIBUNG

Women Who Code ist ein globales Business-Netzwerk für mehr Frauen in Technologiebranchen. Ziel ist es, Frauen für Tech-Karrieren zu inspirieren und sie durch Lerngruppen, Weiterbildungsangebote, Vernetzung und Mentorings auf diesem Weg zu stärken. Women Who Code ist eines der größten Communities für Tech-Frauen weltweit.

ZIELGRUPPE

Tech-Interessierte jeder Geschlechtsidentifikation, Anfänger & Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen.

AKTIVITÄTEN

Regelmäßige Veranstaltungen, darunter „Talk Nights“ mit weiblichen Sprecherinnen zu Themen wie Programmierung & Entwicklung, Open-Source-Projekte, Soziales (z.B. Coding for Refugees) und Diversität in der Branche. Lerngruppen zu verschiedenen Betriebssystemen und Programmiersprachen (z.B. iOS). In Meetup-Gruppen werden Arbeitsmaterialien ausgetauscht.

BRANCHENFOKUS

(Web-)Entwicklung.

ZUGANG

Frei, jedoch Online-Anmeldung notwendig, Kapazitäten begrenzt. Spenden bei Teilnahme sind erwünscht, z.T. eigene Hardware (Laptop) mitzubringen.

TAGS

Development; Programmieren; Workshop

www.womenwhocode.com/berlin
www.meetup.com/de-DE/Women-Who-Code-Berlin-Germany/
Twitter: @WomenWhoCode

Ansprechpartnerinnen: Anouk Ruhaak, Carola Nitz, Silvia Pina

ÜBER DIE LANDESINITIATIVE PROJEKT ZUKUNFT

Die Landesinitiative Projekt Zukunft bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung managt das Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft. Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung von Strategien und Förderinstrumenten für den Standort sowie die Initiierung und Durchführung innovativer Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft. Gleichzeitig trägt Projekt Zukunft wesentlich dazu bei, das Bewusstsein der Berliner Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung für die Anforderungen einer modernen Informationsgesellschaft und die Bedarfe der Unternehmen der Kreativwirtschaft zu schärfen.

Projekt Zukunft stellt Informationen über die IT- und Kreativwirtschaft bereit und vernetzt die Akteure miteinander. Große wirtschaftsbezogene Events wie die Berlin Fashion Week und die Berliner Art Week bieten Unternehmen und Kreativen Plattformen für die internationale Präsentation.

Die Landesinitiative stärkt mit Studien, Projekten und Wettbewerben die Innovationskraft der Branche. Leitbild ist die kreative, innovative und wirtschaftlich erfolgreiche Metropole Berlin mit internationaler Ausstrahlung und Wirkungskraft.

HERAUSGEBER

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin
Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin
Tel. +49 30 9013 7477
projektzukunft@senwtf.berlin.de
www.projektzukunft.berlin.de

REDAKTION

Leitung: Katrin Tobies, Referentin für Digitale Wirtschaft, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Erstellt von: Booster Space UG - Initiative Womenize!
Autoren/innen: Sophia Wetzke, Ruth Lemmen, Michael Liebe

GESTALTUNG

WE DO communication GmbH GWA

STAND

August 2016